

**Gleiche Rechte für alle Kinder**

... egal welches Geschlecht, welche Hautfarbe, welche Religion sie haben oder welche Sprache sie sprechen. So steht es in der Kinderrechtskonvention, die die Vereinten Nationen 1989 beschlossen haben. Aber wie sieht es in Wirklichkeit aus? Haben wirklich alle Kinder in der Welt die gleichen Rechte? Das untersuchen wir anhand von Kindern aus Afrika, Asien und Südamerika. Wir vergleichen ihren Alltag mit unserem Tagesablauf und finden heraus, wie Kinder in anderen Ländern leben.

**Alter: 1. – 4. Jahrgangsstufe**  
**Dauer: 90 Minuten**



**Konsum**

Das will ich ...  
Das brauche ich ...  
Das brauche ich unbedingt ...  
Das, was wir uns wünschen, ist nicht unbedingt immer das, was wir wirklich benötigen. Gemeinsam lernen wir Kamlesh aus Indien, Kofi aus Ghana und Miguel aus Brasilien kennen und überlegen welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es in ihrem Alltag gibt. Haben sie wirklich alles, was sie zum Leben brauchen? In einer kurzen Präsentation stellen wir die Ergebnisse vor und fragen uns: „Was brauche ich wirklich?“ Seid auf die Ergebnisse gespannt!

**Alter: 1. – 4. Jahrgangsstufe**  
**Dauer: 90 Minuten**



**Ohne Wasser geht gar nichts!**

Julio holt jeden Morgen das Wasser für die ganze Familie am Brunnen. Paul aus Dortmund braucht zum Zähneputzen nur den Wasserhahn zu öffnen. Wasser ist nicht für alle Menschen in gleichem Maße und guter Qualität verfügbar. Wie leben Kinder in Ländern mit Wasserknappheit? Wie hoch ist unser täglicher Wasserbedarf und wie können wir ihn reduzieren?

**Alter: 1. – 4. Jahrgangsstufe**  
**Dauer: 90 Minuten**



**Energie für alle!**

1 Milliarde Menschen leben ohne Stromversorgung. Für uns ist ein Leben ohne Strom kaum vorstellbar. Wir lernen Jinpa aus Tibet kennen. Sie erzählt von früher, als es in ihrem Dorf noch keine Elektrizität gab und davon, wie die neue Stromversorgung ihren Alltag verändert. Unsere Beschäftigung mit unterschiedlichen Aspekten der Energieversorgung wird abgerundet durch praktische Experimente.

**Alter: 3. – 4. Jahrgangsstufe**  
**Dauer: 90 Minuten**



**Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer**

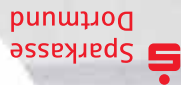
Ihr pädagogischer Tag bei mondo mio!

Wir bieten Ihnen und Ihren KollegInnen ein halbtägiges Programm zu Themen des Globalen Lernens und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

**THEMENSCHWERPUNKTE**

- Konsum** - der Weg zu Alternativen
- Fairer Handel** - beim Einkaufen den Produzenten mit bedenken
- Färberpflanzen** - altes Wissen und neue Umsetzung

Gerne gehen wir auf Ihre inhaltlichen Vorgaben ein und machen Ihnen Programmvorschläge. Lernen Sie unsere kulturelle Bildungseinrichtung kennen und erleben Sie die praktische Umsetzung nachhaltiger Themen. Sprechen Sie mit uns Ihre Terminwünsche zu Beginn des Schuljahres ab.



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Das Museum ist barrierefrei und mit Brailleschrift beschriftet. mondo mio! Kindermuseum e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Rund um das mondo mio! gibt es viele Spiel- und Freizeitmöglichkeiten. [www.westfalenpark.de](http://www.westfalenpark.de)

MONDO MIO Kindermuseum  
@mondo\_mio\_kindermuseum

[www.mondomio.de](http://www.mondomio.de)

Aktuelle Infos und Programm unter

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
DI-FR 13:30 - 17 Uhr | SA & SO 11 - 18 Uhr

im Westfalenpark. Der Besuch ist im Parkesintritt enthalten. mondo mio! ist ein kostenloses Angebot für Familien.

**DAS MONDO MIO! KINDERMUSEUM**



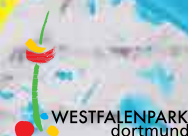
**VERKEHRSANBINDUNG**  
U45/49 Haltestelle Westfalenpark.  
Vom Haupteingang 1 Minute Fußweg

**INFOS & ANMELDUNG**  
Floriansstraße 2  
44139 Dortmund  
0231 5026127  
info@mondomio.de

**TERMINE FÜR SCHÜLKLASSEN**  
DI - FR 9 | 11 | 13:30 Uhr  
Ferientermine für Gruppen  
MO - FR ab 9 Uhr

**KOSTEN FÜR SCHULPROGRAMME**  
3,50 € pro Kind  
Kosten für Sprachförderprogramme auf Anfrage  
Pro 10 Kinder 1 Begleitperson frei  
Anmeldung erforderlich!

**SCHULPROGRAMM**



# Lernen im globalen Kontext

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen, Bildung für nachhaltige Entwicklung bildet die Grundlage der pädagogischen Arbeit von mondo mio! Die Ausstellungen und Workshops vermitteln Schülerinnen und Schülern auf spannende Weise, wie sich ihr Handeln auf zukünftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

In der Ausstellung NJAMBO stellen wir Kinder aus aller Welt vor, die aus ihrem Alltag erzählen. Anhand von Dingen, die aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken sind, zeigen sie uns, wie unser Alltag mit ihrem Leben verbunden ist. Das Wort NIJAMBO bedeutet auf Suaheli soviel wie „Kreative Energie“ oder „Kraft für Neues“ und beschreibt die Fähigkeit,

Herausforderung anzunehmen und Probleme zu lösen. Inhalte und Methoden unserer Workshops-Programme sind auf die jeweiligen Altersgruppen abgestimmt.

Wir hoffen, dass wir Sie neugierig gemacht haben, und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr mondo mio! Team



Ermöglicht werden unsere Bildungsprogramme von DEW21.

## Sprachförderung und Integration für Grundschule und Sek I

Als Erweiterung des Bildungsangebotes bietet das mondo mio! Kindern und Jugendlichen aus zugereisten Familien ein niederschwelliges Sprachförderprogramm zu Integration und Akzeptanz. Die besondere Szenografie der Ausstellungen des Museums mit interkulturellen Angeboten bietet der Zielgruppe vielfältige Sprachanlässe, die globalen Themen fordern den Dialog und die Eigenwahrnehmung heraus. Das Sprachförderprojekt ist auf mindestens 3 Besuche à 180 Minuten ausgelegt und wird nach der Anmeldung detailliert mit den Lehrkräften besprochen.

### GRUNDSCHULE

Die Programme basieren auf den globalen und nachhaltigen Themen *Wie leben Kinder auf anderen Teilen der Erde, Wasser und Farbherstellung aus nachwachsenden Ressourcen*. Im Ablauf wechseln sich theoretische und praktische Elemente ab, so dass die Schüler vielfältige Sprach- und Spielmöglichkeiten erleben.

**Alter: 1. – 4. Jahrgangsstufe**  
**Dauer: 180 Minuten**

### SEKUNDARSTUFE 1

Intensive Biografie-Recherche von Kindern aus verschiedenen Kontinenten und das Erkennen von globalen Zusammenhängen sind die Grundlage des Sprachförderprojekts der Sek I. Jedes Programm ist ein Wechselspiel aus theoretischen und praktischen Elementen, so dass die SchülerInnen die vielfältigen neuen Begriffe anwenden lernen. Das Einbringen der eigenen Herkunft bewirkt Akzeptanz und Wertschätzung anderer Kulturen. Das Projekt kann zusätzlich durch nachhaltige Themen wie *Farbgewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen, Auf den Spuren der Kartoffel und Bräuche und Traditionen zur Weihnachtszeit* ergänzt werden.

**Alter: 5. – 7. Jahrgangsstufe** **Dauer: 180 Minuten**

### GRUNDSCHULE

## AUF DEN SPUREN DER FARBEN

Im Färbegarten werden Pflanzen angebaut, die als nachwachsender Rohstoff für die Produktion von Farben genutzt werden können. Wir lernen Färbepflanzen kennen, stellen farbige Tinte her und experimentieren mit kreativen Maltechniken.

**Alter: 1. – 4. Jahrgangsstufe**  
**Dauer: 90 Minuten**  
**zzgl. 1,- € Materialkosten**



### SEKUNDARSTUFE 1

## FÄRBERGARTEN

In unserer Färbegartenwerkstatt wird traditionelles Wissen über die Herstellung von Naturfarben vermittelt. Durch informelles Lernen werden die SchülerInnen mit den Ideen der Nachhaltigkeit und der biologischen Vielfalt vertraut gemacht. Weitere Aspekte sind der Anbau und die Pflege von Pflanzen, die Farbstoff- und Malmittelherstellung, das Färben und Gestalten.

**Alter: 5. – 7. Jahrgangsstufe**  
**Dauer: 90 Minuten**  
**zzgl. 1,- € Materialkosten**

## Was stimmt hier nicht?

### WORKSHOPS SEKUNDARSTUFE 1

#### BASIS-WORKSHOP

Alle 2 Sekunden wird in China ein Handy hergestellt; wichtige Rohstoffe für das Handy werden von Kindern in Kriegsgebieten abgebaut. 40.000 km reist ein T-Shirt um die Welt, bis es bei uns im Laden hängt. 600.000 Kinder arbeiten in Westafrika auf Kakaoplantagen. 8000 l Wasser werden für die Herstellung einer Jeans verbraucht. Was hat das mit uns zu tun? Dass auch wir Verantwortung für diese Arbeitsbedingungen tragen, können die Schüler durch die Beschäftigung mit Produktionsprozessen und der bewusste Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Leben erkennen. Bis zu drei der folgenden BNE-Module können in einem „Was stimmt hier nicht“-Workshop kombiniert werden. Wir beraten Sie gerne bei der Wahl der Schwerpunkte.

**Alter: 5. – 7. Jahrgangsstufe**  
**Dauer: 90 Minuten**

#### MODUL 1 >> HANDY

**„Das muss ich unbedingt haben!“**



Ständig auf WhatsApp und immer erreichbar. Wie wär's mal ohne Handy? Kaum vorstellbar. Aber wissen wir eigentlich was man braucht, um Handys herzustellen? Und was „seltene Erden“ damit zu tun haben? Welche Rolle spielt Kinderarbeit? Und was passiert dann mit den ausgedienten Handys? Erarbeitet mit uns die spannende Geschichte des Handys, in der ihr Madu aus Afrika kennenlernt.

#### MODUL 2 >> T-SHIRT

**„Ich hole mir das“**

Jede Woche ein neues T-Shirt. Das ist für viele von uns ganz selbstverständlich. Günstige Angebote ermöglichen ein fast uneingeschränktes Konsumieren. Die einzige Frage, die uns eventuell interessiert: welche Marke muss es sein? Woher die Kleidung kommt ist Nebensache. Wir untersuchen den Produktionsweg des T-Shirts und stellen uns diese Frage. Dabei schauen wir in unseren Kleiderschrank und vergleichen Wert mit Nutzen und Folgen.



#### MODUL 3 >> FAIRER HANDEL

**„Einkaufen und die Welt verändern“**

Wir alle essen gerne Schokolade, aber Gedanken darüber, woher der Rohstoff kommt und wer ihn herstellt, machen wir uns in der Regel nicht. Was passiert mit unserem Genuss, wenn wir die Arbeitsbedingungen z.B. auf einer Kakaoplantage betrachten. Und können wir etwas ändern?

#### MODUL 4 >> RECYCLING

**„Zu wertvoll zum Wegwerfen!“**

Die Bewohner der brasilianischen Favelas sind Meister in der Wiederverwertung - sie haben keine andere Wahl. In unserer Wegwerfgesellschaft setzt sich Upcycling als Trend durch. Aber sind das Lösungen um die Müllberge zu reduzieren? Wir gehen den Upcycling-Favoriten auf den Grund und planen unseren Müllausstieg.

#### MODUL 5 >> WASSER

**„Wasser und Bildung - wie geht das zusammen?“**

Sauberes Trinkwasser ist für uns eine Selbstverständlichkeit. In vielen Regionen der Welt sieht das ganz anders aus. Dürre, trockene Brunnen und fehlende Hygiene beeinflussen nicht nur die Ernährung und die Gesundheit, sondern haben auch fatale Auswirkungen auf Bildung und Zukunft der Kinder dort. An verschiedenen Stationen mit Dioramen, Kinderbiografien, Filmen analysieren wir diese Zusammenhänge.